



Aufruf zur Kundgebung gegen die Besoldungspläne der Landesregierung

**am 03. November 2011, 14.30 Uhr
vor dem Landtag in Mainz.**

Rheinland-Pfalz will seinen Beamtinnen und Beamten ab 2012 für 5 Jahre eine jährliche Besoldungserhöhung von 1% diktieren. Diese Besoldungserhöhung sollen die Beamtinnen und Beamten auch noch selbst bezahlen, denn im 1. Dienstrechtsänderungsgesetz sind Kürzungen bei Besoldung und Beihilfe in annähernd gleicher Höhe (41 Mio. Euro) vorgesehen. Das Ganze wird dann als „Planungssicherheit“ bezeichnet und als Wohltat verkauft.

Diese Pläne werden von uns abgelehnt. Dies hat nichts mit Planungssicherheit zu tun, geschweige denn mit „Verhandeln statt Verordnen“, dies ist pure Rotstiftpolitik der Landesregierung!

- 1%, das heißt, bei einer Preissteigerungsrate von unter Umständen weit über 2%, Reallohnverlust.
- 1%, das heißt Abkoppelung vom Tarifbereich und keinen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung.
- 1%, das heißt Eingriff in die Tarifautonomie, denn für uns gilt: Beamtenrecht folgt dem Tarifrecht und nicht umgekehrt.

**Wir fordern auch für 2012 die Übernahme des
Tarifergebnisses für die Länder auf die
Beamtinnen und Beamten!**

**Wer qualitativ hochwertige Leistungen von seinen
Beschäftigten verlangt,
muss sie auch entsprechend bezahlen!
Dafür demonstrieren wir!**

**Mitfahrgelegenheiten nach Mainz organisieren die Bezirksgruppen
in den Präsidien.**